

*Waltroper Zeitung vom 19. Februar 2011*

## **Fairer Schlagabtausch mit guten Argumenten**

### **Vier THG-Schüler qualifizieren sich für „Jugend debattiert“**

**Waltrup. Engagierten Schlagabtausch und glasklare Argumente gab es in dieser Woche am Theodor-Heuss-Gymnasium. Christian Schulz, Astrid Sindhoff, Marius Fritz und Max Becker werden das THG am 2. März beim Regionalentscheid des Wettbewerbs „Jugend debattiert“ in Vreden vertreten.**

Die vier Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9, hatten sich zuvor in den Halbfinal-Debatten durchgesetzt. Beim zweiten Schulfinale von „Jugend debattiert“ am THG argumentierten sie vor einer großen Zuschauerschar um den Sieg in der Altersgruppe I.

„Soll das Fahren mit Bussen und Bahnen im öffentlichen Personennahverkehr für Schüler kostenfrei sein?“ lautete das von Felix Müller anmoderierte Thema, bei dem Christian Schulz (9a) und Astrid Sindhoff (9m) die Nase vorn hatten. Beide lieferten sich harte, aber faire Wort-Wettkämpfe. Konzentriert hörte Astrid Christians Argumentation zu, ließ ihn ausreden und setzte zum verbalen Gegenschlag an: „Wichtiger als die hohen Kosten ist der Schutz der Umwelt“, verdeutlichte die Neuntklässlerin ihren Standpunkt für das kostenfreie Benutzen von öffentlichen Verkehrsmitteln durch Schüler. Neben Astrid und Christian debattierten auch Annika Zimmermann und Lea Zahler kontrovers und fair zu diesem Thema.

„Ich schätze diese sachliche Atmosphäre bei den Debatten von Jugend debattiert“, lobte Dr. Joachim Müller, Projektlehrer für Jugend debattiert am THG. Außer ihm saßen auch Politiklehrer Christoph Sondern und die Schüler Nicolas Fladung und Miguel Correia de Freitas in der Jury.

In einem zweiten Finale diskutierten die Schüler der Jahrgangsstufe 13 die Frage, ob am THG auch jahrgangsübergreifend unterrichtet werden soll. Auch hier erlebten die Zuschauer und Juroren eine spannende und hochkarätige Debatte, charmant moderiert von Lucia Schulze-Wülfrath. Als gewandte und gut informierte Redner erwiesen sich hier die Oberstufenschüler Marius Fritz, Vincent Metro, Max Herold und Max Becker.

Rund 100 000 Schüler und 4 500 Lehrkräfte an etwa 750 weiterführenden Schulen in ganz Deutschland sind am Bundeswettbewerb Jugend debattiert 2011 unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten beteiligt.

„Schülerinnen und Schüler, die an Jugend debattiert teilnehmen, trainieren das faire und sachliche Debattieren und üben sich im respektvollen Umgang auch mit anderen Meinungen“, sagt Ivonne Kröger, Koordinatorin und Projektlehrerin für Jugend debattiert am THG.

Mit einem Projekttag und einer Debattier-AG in Jahrgangsstufe 9, einem Debattierclub in der Oberstufe und dem Schulwettbewerb brachten die Projektlehrer Rhetorik ans THG.